

legenheit des Sozialismus gegenüber dem Kapitalismus in Westdeutschland muß ebenso dadurch erzielt werden, daß sich die LPG des Kreises unter der Anleitung durch den Operativstab nach gemeinsamen, untereinander und mit dem Rat des Kreises abgestimmten Methoden und in gegenseitiger sozialistischer Hilfe planmäßig ergänzen, austauschen und unterstützen und dabei auch die zeitweilig Zurückgebliebenen mit nach vorn bringen. Jetzt geht es darum, dem Beispiel von Golßen und Jesewitz nachzueifern. Aber niemand darf sich mit den Zahlen der Golßener Genossenschaftsbauern begnügen oder damit, nur einen Durchschnitt zu erreichen. Für jede LPG kann es nur ein Ziel geben: mit höchstem Tempo die Marktproduktion maximal so zu steigern, daß Westdeutschland eingeholt und überholt wird, so wie das im Kreis Eilenburg schon sichtbar zum Ausdruck kommt. Höchstes Ziel bleibt die Erreichung und Mitbestimmung des Weltniveaus.

Die größten Reserven in der Steigerung der Marktproduktion liegen in den neu gebildeten und zurückgebliebenen LPG. Es geht darum, diesen schnell alle Methoden zur Steigerung der Arbeitsproduktivität, zur Planmäßigkeit in der Wirtschaftsführung sowie die besten Erfahrungen in den sozialistischen Leitungsmethoden zu vermitteln. Dazu gehört, einen regen und lebendigen Erfahrungsaustausch und Leistungsvergleich zu organisieren und dabei diese Reserven aufzudecken. Das sind wesentliche Aufgaben, die von den Konsultationspunkten zu überwachen und vom Operativstab mit Hilfe der Arbeitsgruppen zu leiten sind.

Natürlich kann und darf die Partei nicht die Aufgaben des Staatsapparates übernehmen. Aber die Partei hilft den Genossen in den Räten der Kreise und Gemeinden wie auch beim Rat des Bezirks, die Methoden und Formen der komplexen, operativen und konkreten Leitung der Landwirtschaft zu entwickeln und durchzusetzen. Die Partei ist dafür verantwortlich, daß der Kampf für die ungehemmte Durchsetzung der Gesetzmäßigkeiten der Entwicklung des Sozialismus auf dem Dorfe und des Wirkens der ökonomischen Gesetze des Sozialismus in der Landwirtschaft in ständiger, enger Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern der LPG und mit politischer Konsequenz im Sinne der ökonomischen Hauptaufgabe geführt wird. Von ausschlaggebender Bedeutung dafür und für die Sicherung der komplexen, operativen und konkreten Leitung in der Landwirtschaft ist die weitere Erhöhung der Aktivität und Kampfkraft der Grundorganisationen und der Parteigruppen sowie die Erziehung aller Mitglieder und Kandidaten unserer Partei bei den Räten der Bezirke und Kreise, in den Dörfern, LPG, MTS und VEG.

Die Zeit drängt, daß die Viebnaehzucht- und Aufzuchtpläne exakt ausgearbeitet und sofort realisiert werden. Das gleiche gilt für die Futter- und Futteranbaupläne. Im Jahre 1960 höchste Leistungen zu erzielen und den Aufschwung für 1961 zu sichern, erfordert jetzt intensiv# Maßnahmen auf lang# Sicht für die tierische und pflanzliche Produktion. Die begeisterte Anteilnahme der ganzen Dorfbevölkerung und der Werktätigen der Patenbetriebe der LPG für die exakte und beschleunigte Frühjahrsbestellung zu organisieren, ist ein Werk von nationaler Bedeutung, ist entscheidend für die Sicherung der Versorgung unserer Bevölkerung. Der in diesem Jahr von uns zu führende Kampf um die Erhöhung der Marktproduktion ist ein entscheidender Teil des Kampfes für die Erfüllung der ökonomischen Hauptaufgabe und für die Fortsetzung der sozialistischen Umgestaltung auf dem Dorf. Indem wir in die Diskussion um die Erhöhung der Marktproduktion in den LPG die gesamte Bevölkerung des Dorfes mit einbeziehen, also auch die noch einzeln wirtschaftenden Bauern, klären wir mit allen die Perspektive der sozialistischen Landwirtschaft und erleichtern es den Einzelbauern, den Weg zur sozialistischen landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft zu finden.